

Häsordnung „Obernheimer Hexe“

Maske mit Kopftuch:	Die Holzmaske muss in ihrer Beschaffenheit den Vorschriften der Zunft entsprechen, wofür der Zunftstempel in der Maske garantiert. Das Gesicht kann auch mit einem grob gewobenen, weißen Vorhang verhüllt werden. Das Kopftuch, in Handarbeit gehäkelt, besteht aus schwarzer Wolle oder Baumwolle mit Fransen. Wünschenswert sind Strohzöpfe.
Jacke:	Die Jacke, das Oberteil vom Hexenhäs, ist einfarbig in Erdtönen gehalten aus derbem Velveton, mit Schößchen und Zierknöpfen.
Rock:	Der Rock ist aus groben Baumwoll-Leinen in der Länge bis etwas über dem Knöchel zu tragen, mit Tasche und bis zu zwei Flicken. Tasche und Flicken farblich im Kontrast zum Rock. Der Flicken muss mit schwarzem Hexenstich aufgenäht sein. Der Rock ist immer so zu tragen, dass die Spitzen der Unterhose nicht sichtbar sind.
Schürze:	Die Schürze ist aus grobem Rupfen, sie ist unten und seitlich ausgefranst, mit zwei bunten Flicken, welche mit schwarzen Hexenstichen aufgenäht sind.
Schultertuch:	Das Schultertuch als Blickfang der Hexengestalt und Visitenkarte des Trägers besteht aus Leinen mit schwarzen Wollfransen. Das Schultertuch muss handbestickt (vorne beidseitig und hinten) und die Fransen in Handarbeit gefertigt werden. Motive für die Stickerei können unserer Fasnet, der Gemeinde Obernheim oder der heimischen Flora entnommen werden.
Handschuhe:	Die Handschuhe als Fingerhandschuhe sollen handgestrickt, in jedem Fall aus Wolle oder Baumwolle gefertigt sein.
Schuhe:	Als Schuhwerk sind für Hexen nach Vollendung des 16. Lebensjahres nur handgefertigte Strohschuhe zugelassen.
Strümpfe:	Die Strümpfe aus Wolle oder Baumwolle müssen mit Ringelmuster handgestrickt und mindestens bis zum Knie reichen.
Unterhose:	Die Unterhose, aus etwas feinerem, weißem Baumwollgewebe, besetzt mit einfachen groben Spitzen, reichen in der Länge bis ca. 20 cm über die Knöchel.
Besen:	Der Hexenbesen besteht aus einem grob gewachsenen Stiel mit Reisig aus Birke. Der Besen wird aus bis zu drei geflochtenen Holzringen zusammengehalten.
Bemerkung:	Um ein ordentliches Aussehen als Obernheimer Hexe zu gewährleisten, bitten wir diese Häsordnung strikt zu beachten. Die Zunft möchte gerne eine Vielfalt im Häs, aber vom Stil und Charakter eine Einheit als Obernheimer Hexe erreichen. Wir sind deshalb bemüht, unser Häs farblich in verschiedenen Ausführungen, jedoch stilistisch und charakterlich einheitlich zu gestalten.